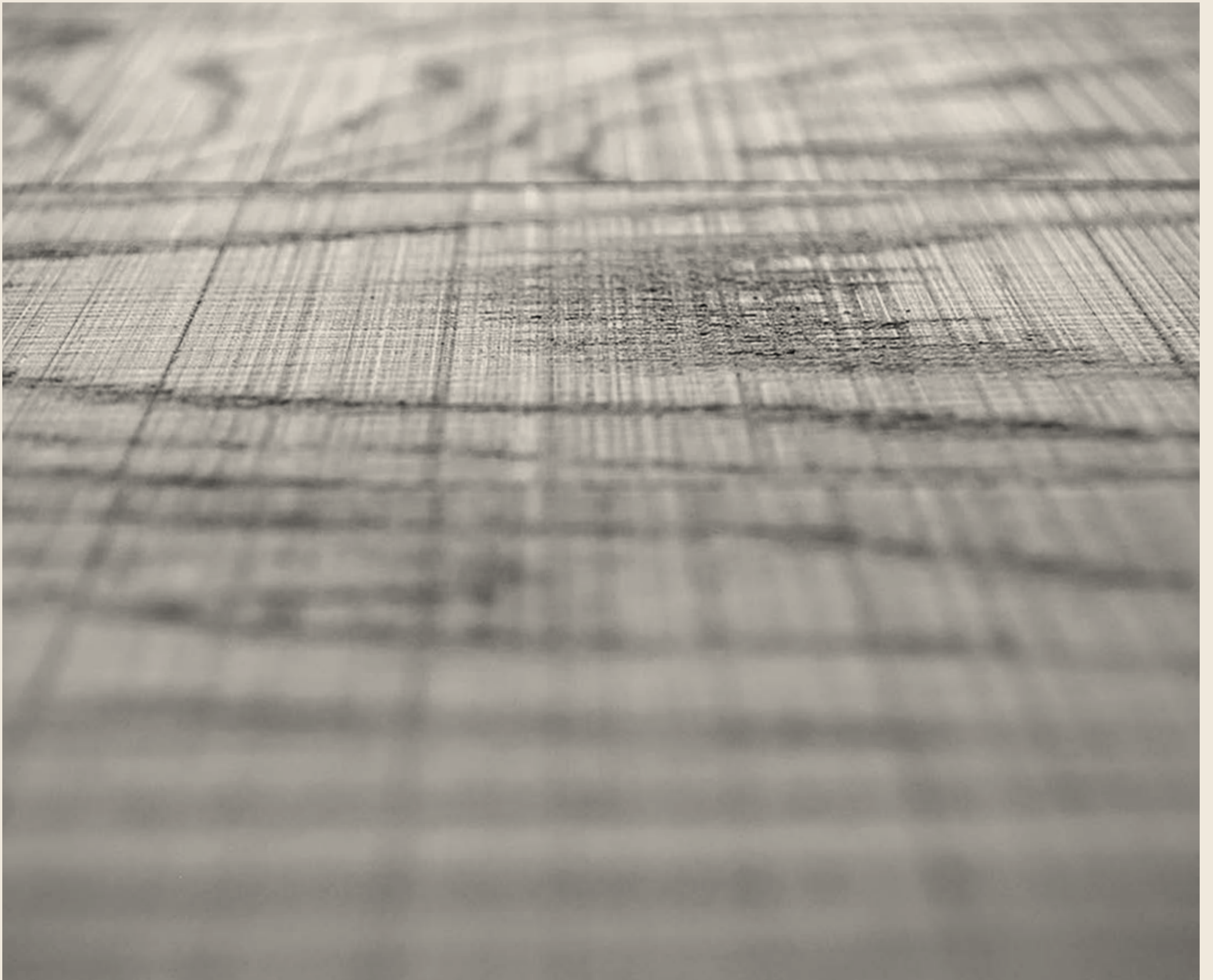


HAND WERK

NATÜRLICH



01

AUSWAHL zu haben bedeutet auch, eine Entscheidung zu treffen. Fünf Argumente, um Ja zur deisl parkettmanufaktur zu sagen.

02

STANDHAFTIGKEIT zeichnet einen guten Boden aus. Bei Deisl Böden existiert die Ausdauer nicht nur an der Oberfläche.

03

LIEBHABEREI kann zum Beruf werden: Wie Michael Deisl ein Individualist in Sachen Holzbo-den wurde.



www.parkettmanufaktur.com

In der deisl parkettmanufaktur werden Böden aus heimischem Massivholz nach individuellen Wünschen gefertigt. Jeder Boden ist ein Unikat.

DER INBEGRIFF DER **BODEN KULTUR**

BÖDEN GIBT ES VIELE. SICHER AUCH GÜNSTIGERE ALS UNSERE. WARUM SOLL ES DAHER GERADE KOMPROMISSLOSE QUALITÄT AUS DER DEISL PARKETTMANUFAKTUR SEIN? FÜNF ARGUMENTE, DIE DAS ERKLÄREN.

1



Massivholz

3-Schicht-Parkett oder Massivholzboden? Das ist eine Ideologiefrage. Wir beantworten sie klar mit: „Wir sind für 100% Holz.“ Unser Produkt ist schon seit Jahrhunderten auf diese Weise im Einsatz und erfolgreich erprobt. Heute würde man zusätzlich sagen, es hat eine ausgezeichnete Ökobilanz. Kein Verkleben unterschiedlicher Lagen, kein Maschineneinsatz zum Pressen. Einfach ein Stück Holz auf das passende Format zugeschnitten und sanft behandelt. Sonst gar nichts.

2



Originalität

Individualität ist das Schlagwort unserer Zeit. Bei der deisl parkettmanufaktur kann sich jeder entfalten. Unsere Produktionsweise ist einzigartig. Wir produzieren keine Böden auf Vorrat und hoffen dann, dass sie sich gut verkaufen. In unserem Lager liegen Rohhölzer, die erst zum fertigen Boden werden, wenn wir die Wünsche unserer Kunden kennen. Sie sagen uns Format und Stärke der Dielen – wir setzen um. Sie wählen einen Farbton – wir mischen ihn. Jeder Boden ein Original wie sein Besitzer eben.

3



Stabilität

Holz lebt. Auch als Parkettboden. Es nimmt Feuchtigkeit auf bzw. gibt sie ab. Dielen haben immerhin eine Holzfeuchte von rund 8%. Ist das Raumklima sehr trocken wie in der Heizperiode, zieht sich das Holz zusammen – Fugenbildung ist die Folge. Eine natürliche Reaktion, die sich aber in überschaubarem Maße halten soll. Auf Wunsch bringt unser patentiertes Stabilisierungssystem einzigartige Stabilität: Glasfaserverstärkte Kunststoffstäbe werden an der Unterseite mit biologischem Klebstoff befestigt.

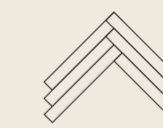
4



Verlegung

Was wir erschaffen haben, bringen wir auch gerne zur Vollendung. Wenn Verlegearbeiten gefordert sind, kommen unsere Spezialisten. Der Boden kann sowohl verklebt als auch verschraubt werden. Ersteres passiert direkt auf dem Estrich, für Zweites ist eine Unterkonstruktion gefordert. Übrigens: Massivholzdiele lassen Wärme besser durch und sind deswegen ideal für die Verlegung auf Fußbodenheizungen. Decklagenablösungen sind bei Massivholz von vornherein ausgeschlossen.

5



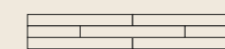
Exklusivität

Zu den Sternstunden im Holzbodendesign zählt Orion – Crystal Flooring. Die Suche nach Materialien, die mit Holz eine neue, aufregende Symbiose eingehen, war der Ausgangspunkt dieser Produktidee. Was aber haben ein klarer Sternenhimmel, ein Schmetterling und ein kristallener Dekantierstab von Swarovski in der Geschichte zu suchen? Bei einem guten Glas Wein entstand die Idee, die Sterne auf den Boden zu holen. Wie das gehen könnte, war erst klar, als am nächsten Morgen ein Schmetterling um den Dekantierstab flatterte, angezogen von seinem Glitzern. Dann ging alles schnell und seither kann man sich exklusiv bei Deisl Original-Kristalle von Swarovski in den Boden einarbeiten lassen.

IM WALD

gereift...

WORIN SIND MASSIVHOLZBÖDEN
 WELTMEISTER? WIR SAGEN AUSDAUER.
 UNZÄHLIGE JAHRESZEITEN WECHSELN,
 WÄHREND EIN BAUM HERANWÄCHST.
 SPÄTER ALS BODEN ÜBERDAUERT
 HOLZ OFT MEHRERE GENERATIONEN.
 DAZWISCHEN LIEGT EINE KURZE,
 ABER ENTSCHEIDENDE ZEIT IN DER
 MANUFAKTUR VON DEISL. DIE ZEIT, WENN
 AUS DEM BAUM ZUERST EIN BRETT UND
 DANN EIN BODEN WIRD.



Eiche ist das meist verwendete
 Holz. Idealerweise reift sie in einem
 Mischwald und hat viel Zeit zum
 Wachsen. So werden ihre Jahres-
 ringe fein und dicht, das macht das
 Holz besonders dauerhaft.



... BEI DEISL VOLLENDET.

Der Ursprung von schöner Wohnen

Die Bäume für unsere Dielen wachsen vorwiegend in der Steiermark, Salzburg und Bayern. Wir kennen den Ursprung jedes einzelnen, ein Zertifikat beweist ihn. In Bretter geschnitten, trocknet das Holz im Sägewerk oder der hauseigenen Schnittholzhalle – das ist simpel, energiesparend und tut vor allem dem Holz gut. Je Holzsorte dauert die Freilufttrocknung zwischen drei und zwölf Monate. Anschließend geht es für einige Wochen in die Trockenkammer, dort verdampft ein Großteil der Restfeuchte. Frisch aus dem Wald kann Holz bis zu 100% Holzfeuchte haben, nach der Trocknung in der Trockenkammer und bei der Verarbeitung zu Dielen sind es immerhin noch 8%. Diese Feuchtigkeit geht endgültig erst beim Verbrennen verloren, deutlich sichtbar in Form des aufsteigenden Rauchs.

Holz in jeglicher Größenordnung

Fertig mit Trocknen wird das Rohholz zugeschnitten. Die Dielen werden nach Breite und Länge sortiert, Fehler wie größere Risse oder Äste entfernt. Typisch ist eine Brettstärke von 21 oder 26 mm, daraus entstehen später Böden mit 11 bis 25 mm Stärke, je nach Kundenwunsch. Nun heißt es für das Holz erst einmal warten, warten nämlich, bis ein Kunde seinen Boden bestellt. Erst dann wird weiterverarbeitet. In Paketen gestapelt kommt das Rohholz in der Zwischenzeit in die Klimahalle. Zwölf verschiedene Hölzer lagern in der Schatzkammer wie sie hausintern genannt wird. Die Holzart, die tatsächliche Stärke des Bodens, die Oberflächenbehandlung – all das wird erst mit dem Auftrag bestimmt. Der Kunde sucht aus. Individueller kann ein Boden nicht sein.



Die dünnste Massivholzdiele
 der Welt?

11 mm sagen wir bei Deisl.

ZWÖLF HOLZSORTEN IN VIER
 STANDARDBREITEN UND SIEBEN
 STANDARDLÄNGEN LAGERN IN
 DER DEISL SCHATZKAMMER.
 IM DURCHSCHNITT WARTEN
 30.000 M² ROHHOLZ AUF
 DIE ANFERTIGUNG GEMÄSS
 KUNDENWÜNSCHEN.

Alles andere als oberflächlich

Die Endfertigung der Dielen beginnt mit einer Qualitätskontrolle. Stimmt die Feuchtigkeit, geht es zum Hobeln und zur Profilierung. Nut und Feder müssen perfekt abgestimmt sein, damit der Boden passgenau und schnell verlegbar ist. Deswegen werden regelmäßig Stichproben genommen und die Bretter exakt vermessen. Auf Kundenwunsch wird an der Unterseite das patentierte Stabilisierungssystem vorbereitet, das gegen störende Fugenbildung sichert.

Nun geht es ans Design: Holz dämpfen, Oberfläche schleifen, bürsten und ölen, alles ist möglich. Auf Deisl Dielen kommen nur hochwertige, natürliche Öle, hauptsächlich wird Leinöl verwendet. Richtig, das ist teurer, weil die Dielen dann für zwölf Stunden an der Luft trocknen müssen. Doch nur so behält Holz seine natürlichen Eigenschaften, kann Feuchtigkeit aufnehmen, wieder abgeben und damit das Raumklima harmonisieren. Industrielle Produzenten kürzen diesen Prozess durch UV-härtende Öle ab, die die Oberfläche wie ein Lack versiegeln. Das Holz atmet nicht mehr. Übrigens: Geschmäcker sind verschieden. Deswegen ist der Farbton des Öls frei wählbar, wir mischen aus 40 verschiedenen Grundtönen.

Vom Zuschnitt bis zur Oberflächenbehandlung arbeiten bei Deisl zehn Menschen. Bis ein Boden die Manufaktur verlässt, hat jeder einzelne ihn in Händen gehalten, bearbeitet und geprüft. Als Team garantieren wir die beste Qualität. Hand drauf.

MICHAEL DEISL IST
HOLZLIEBHABER
IN DRITTER
GENERATION. SEIN
GROSSVATER JOSEF
GRÜNDETE 1950 EIN
SÄGEWERK, VATER
MANFRED FÜHRTE AB
DEN 80ER-JAHREN
EINEN HOLZHANDEL.
2000 NAHMEN
VATER UND SOHN DIE
PARKETTPRODUKTION
WIEDER AUF.
HEUTE LIEFERT DER
SELBSTBEWUSSTE
NISCHENANBIETER
SEINE DIELEN NEBEN
ÖSTERREICH AUCH NACH
DEUTSCHLAND, DIE
SCHWEIZ, RUSSLAND ODER
ASIEN.



möglichsthermacher

IN HOLZ- SACHEN

Wie ist es zu dieser Nischenpositionierung gekommen?

Wir haben immer die Aufträge erhalten, die sonst keiner lösen konnte. Ein Boden aus ungedämpftem Kirschholz? Dielen mit über sieben Meter Länge? Wo andere den Kopf schüttelten, ist bei uns der Funke übersprungen. Aus dieser eher zufälligen Häufung wurde uns klar, wir machen Sachen möglich, die bei den anderen nicht möglich sind. Wir können das.

Was ist Ihr Kerngeschäft?

Wir fertigen Böden aus heimischem Massivholz. Das ist enorm simpel: Bretter zuschneiden, hobeln und ölen, dann verpacken – fertig ist der Dielenboden. Unser Produkt ist Holz pur mit hauptsächlich Leinöl drauf. Was uns auszeichnet ist die hundertprozentige Individualität Ihres Bodens.

Ist nicht jeder Holzboden individuell, da ja kein Baum dem anderen gleicht?

Der Rohstoff Holz ist nur ein Aspekt von Individualität, den wir natürlich mit den anderen Dielenherstellern teilen. Was uns unterscheidet ist der Inhalt unserer Schatzkammer, wie wir unser Lager nennen. Sie finden bei uns ausschließlich unbehandeltes Rohholz, während andere Hersteller ein fertiges Produktsortiment lagern. Als Kunde wählen Sie dann Dielen, die aus einer fixen Palette an Hölzern in standardisierten Längen, Breiten und Stärken gefertigt sind und deren Oberflächenbehandlung vorgegeben ist. Bei uns aber sagen Sie, wie Sie sich den Boden vorstellen – welches Holz, welches Dielenformat, welche Oberfläche usw. Dann erst nehmen wir das Rohholz und beginnen mit der Arbeit. Sie haben volles Mitspracherecht.

Holz ist ein nachwachsender Rohstoff. Aber gibt es noch weitere ökologische Aspekte in Ihrem Unternehmen?

Zahlreiche sogar. Wir arbeiten ausschließlich mit Massivholz, bei uns wird nichts verleimt oder mit hohem Energieaufwand verpresst. Weniger Chemie und weniger Energie bedeutet automatisch eine bessere Ökobilanz. Mit den anfallenden Sägespänen heizen wir die Trockenkammer und

die Fertigungshalle. Außerdem haben wir immer ein waches Auge, um Einsparungspotenziale zu erkennen: Können Transporte zusammengelegt werden, können wir Verpackungsmaterial reduzieren usw.?

Was ist Ihre Vision für die deisl parkettmanufaktur?

Lange dachte ich, die Vision muss Wachstum heißen. Heute bin ich anderer Meinung und sage: Auf keinen Fall größer werden. Wir wollen das gesunde, stabile Unternehmen bleiben, dass wir schon sind. Für mich ist die deisl parkettmanufaktur der Geheimtipp für Menschen, die etwas Besonderes suchen. Einen Château Lafite Rothschild aus 1893 bekommt man ja auch nicht überall.

Welchen Boden haben Sie bei sich zuhause?

Eigentlich mag ich es minimalistisch und bin dafür, bei der Gestaltung von Räumen bei einer Holzart zu bleiben. Dennoch sieht es bei uns zu Hause anders aus. Es hat sich so ergeben, dass wir unterschiedliche Hölzer verwenden. Die großen Flächen wie Wohnzimmer und Küche sind aus Eiche, ergänzt um Akazie, Rubinie und Ahorn.



Seit 2002 ist Michael Deisl Geschäftsführer der deisl parkettmanufaktur in Liezen, Steiermark. Holz hat ihn buchstäblich schon in der Wiege umgeben. Nach dem Abschluss des Holztechnikums in Kuchl begann er Schritt für Schritt mit dem Ausbau des Betriebs.

ELEGANT MASSIV

liebenswert

**STRAHLKRAFT
MIT SWAROVSKI-
KRISTALLEN**
besitzen nur Böden
der deisl parkett-
manufaktur. Die
hochwertigen Kris-
talle mit 14, 20 oder
30 mm Durchmesser
werden in die
Parkettoberfläche
eingelassen. Schrift-
züge, Linien oder
geometrische Formen
funkeln wie Sterne
am Boden.



**12 VERSCHIEDENE
HÖLZER** können
bei der deisl parkett-
manufaktur zu in-
dividuellen Böden
verarbeitet werden.

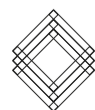
www.parkettmanufaktur.com

Manfred Deisl GmbH
Selzthalerstr. 37
8940 Liezen, Austria

Tel.: +43-3612-22 310-0
Fax: +43-3612-22 310-4
E-Mail: office@parkettmanufaktur.com

MASSIV HOLZ

FORMREICH



www.parkettmanufaktur.com

In der deisl parkettmanufaktur werden Böden aus heimischem Massivholz nach individuellen Wünschen gefertigt. Jeder Boden ist ein Unikat.

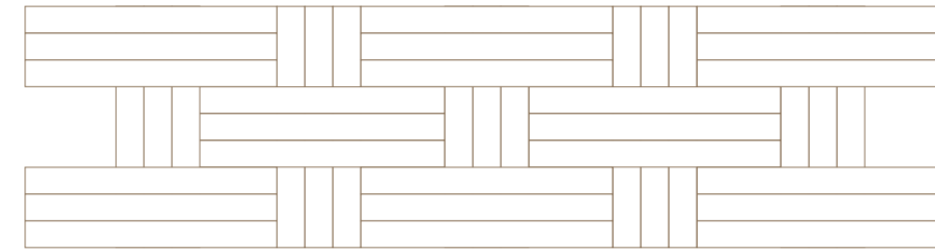
12 HÖLZER

- 01 AHORN*
- 02 AKAZIE*
- 03 BIRKE*
- 04 BIRNE
- 05 BUCHE
- 06 EICHE*
- 07 GOLDESCHE
- 08 KERNESCHE
- 09 KIRSCH
- 10 LÄRCHE*
- 11 NUSS
- 12 ZIRBE

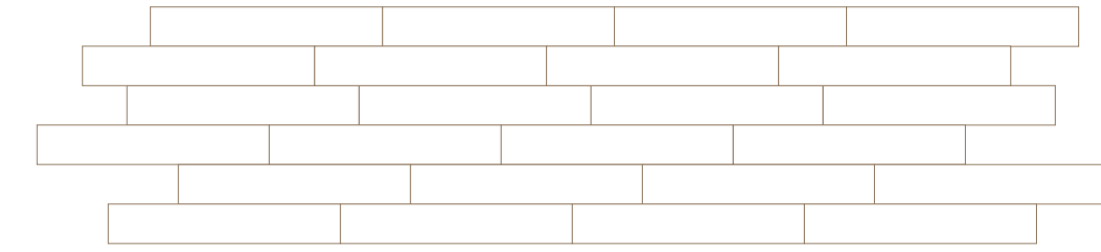
* Holzarten in den Sorten „rustic“, „natur“ und „select“ erhältlich



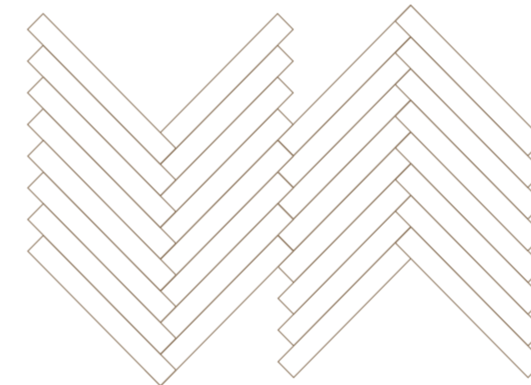
Verlege FORMEN



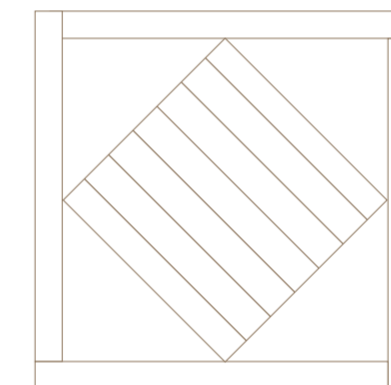
FLECHTMUSTER



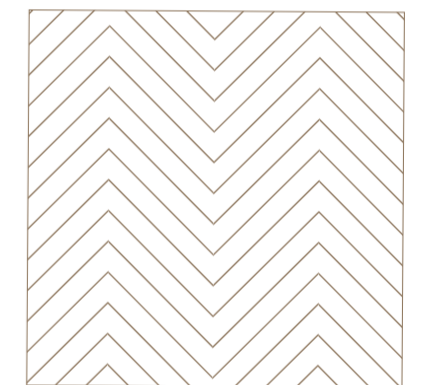
DIELEN-VERBAND



FISCHGRÄT



KASSETTENBÖDEN



FRANZÖSISCH FISCHGRÄT

VERSCHIEDENE

Oberflächen

Bei der deisel parkettmanufaktur bestimmen Sie, wie Ihr Boden aussehen soll. Oberflächenbehandlungen, die wir anbieten, sind: handgehobelt, roh/geschliffen, geölt (40 Farböle), gebürstet bzw. tief gebürstet, gelaugt, Wellenschliff sowie Anno 1520. Wie die Unterschiede aussehen? Hier ein Beispiel anhand von Eichendielen.

handgehobelt



matt, geölt



gebürstet, weiß



antico, geölt



Anno 1520, geölt



Niele GANZ PERSÖNLICH

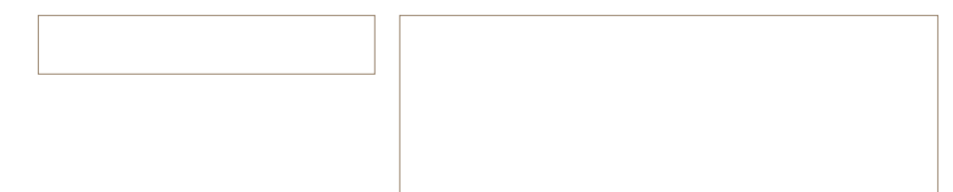
DIELENSTÄRKEN

11 mm bis 25 mm, Nutzschicht 5,2 mm bis 10 mm



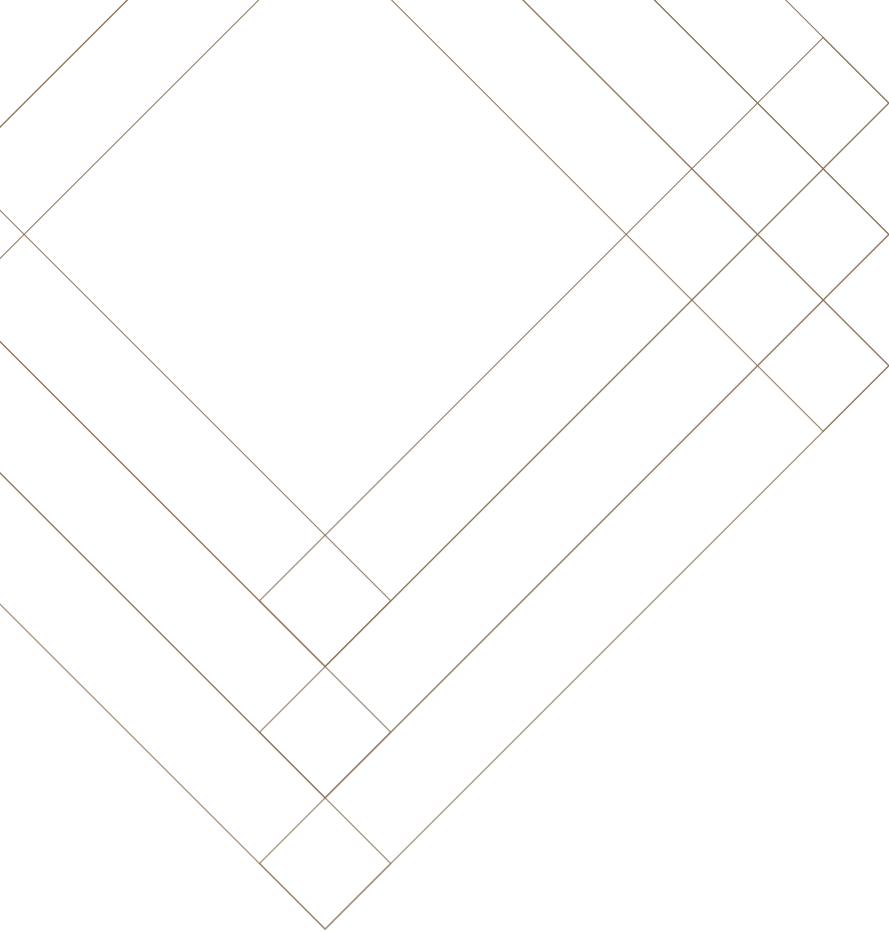
DIELENBREITEN

40 mm bis 360 mm



DIELENLÄNGEN von 360 mm bis 3.000 mm möglich (raumlang bis 7.000 mm)





Pflege

TIPPS

01

RAUMKLIMA

Holz ist ein natürlicher Rohstoff und lebt. Ist die Luft sehr feucht, nimmt das Holz die Feuchtigkeit auf und dehnt sich aus. Umgekehrt im Winter bei trockener Raumluft zieht sich das Holz zusammen. Eine gewisse Fugenbildung, die während der Heizperiode entsteht, kann in den Sommermonaten wieder zurückgehen. Idealerweise haben Räume eine Temperatur von ca. 22° C und eine relative Luftfeuchte von 55% – das tut den Menschen genauso gut wie dem Boden. Ein Luftbefeuchter kann nützlich sein.

02

WÖCHENTLICH

Es macht Sinn, den Boden regelmäßig von Staub und Schmutz zu reinigen. So wird verhindert, dass die Oberfläche zerkratzt oder matt wird. Kehren oder Staubsaugen reicht völlig, so wenig Wasser wie möglich einsetzen.

03

FLECKEN WEG

Damit keine dauerhaften Flecken durch Speisen oder Getränke entstehen, immer gleich aufwischen. Wenn doch einmal etwas passiert sein sollte, dann helfen spezielle Kalk- und Fettlöser.

04

AUFFRISCHUNG

Bei kleinen Kratzern im Boden oder einer matten Oberfläche hilft die Behandlung mit einem Refresher. Der Boden bekommt neuen Glanz und neuerlichen Schutz.

05

JÄHRLICH

Je nachdem, wie stark der Boden beansprucht wird, kann alle ein bis zwei Jahre mit speziellen Pflegeprodukten die Farbe aufgefrischt werden.

Wir beraten Sie gerne, damit Ihnen Ihr Boden von deisl parkettmanufaktur lange Freude bereitet.